

	<p>Objekt: Motormühle Otto Meißner Haldensleben II</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	---

Beschreibung

Der auf brauner Pappe gedruckte Mehlsackanhänger sehr zurückhaltend gestaltet. Unter der Produktbezeichnung "Roggenmehl" finden sich die für die Type, den Waren-Nummer, das Gewicht und den Mahlposten leere Zeilen, um die Angaben hinzuzufügen. Gestempelt findet sich die Typenangabe mit "1790". Im unteren Viertel ist die Produktionsstätte mit "Otto Meißner Motormühle Haldensleben II" angegeben.

Otto Meißner kaufte 1928 die 1908/09 von Gustav Mehlmann erbaute die Motormühle. Für eine Windkraftanlage, die er 1936 auf dem Getreidesilo errichten wollte, erhielt er zunächst keine Baugenehmigung. Erst 1947 durfte er sie errichten. 1973 musste der Turmschaft und der Generator der Windkraftanlage abgebaut werden. Die Mühle hatte ein Jahr zuvor sein Sohn Bruno Meißner übernommen. Er führte die Mühle bis 1993. Die Tochter von Bruno, Sabine Meißner führt heute in der ehemaligen Mühle einen Landhandel. Mühlentechnik ist nicht mehr erhalten.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 7,50 x 4,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann
wer
wo Haldensleben

Schlagworte

- Getreideverarbeitung
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Roggen
- Warenkennzeichnung

Literatur

- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin